

43/2021

„Hitzefrei!“ in der Ostsee

Vierter Band der Kinderbuchreihe „Phillipp Fisch“ thematisiert Klimawandel im Meer.

19.08.2021/Kiel. Was passiert durch den Klimawandel unter Wasser? Wie geht es den Lebewesen in der Ostsee? „Hitzefrei!“ aus der Kinderbuchreihe „Phillipp Fisch“ erzählt auf leicht verständliche Weise für ein junges Publikum eine lehrreiche und unterhaltsame Geschichte über den Klimawandel in der Ostsee und seine Auswirkungen auf die Meeresbewohner. Das handliche Büchlein ist der vierte Band der Reihe, die vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel herausgegeben wird, und ist kostenlos erhältlich.

„Phillipp Fisch“ ist für viele junge Leserinnen und Leser kein Unbekannter mehr. Der kleine Fisch spielte schon in einem Animationsfilm mit und war Protagonist in drei Kinderbüchern, wo er zusammen mit seinen Freunden verschiedenen marinen Umweltproblemen auf den Grund geht. Autorin Dr. Sally Soria-Dengg und Illustratorin Ragni Lynn Mack freuen sich sehr, nun die vierte Episode unter dem Titel „Hitzefrei!“ präsentieren zu können. Darin wird Phillip mit der globalen Erwärmung konfrontiert, welche auch unter Wasser in der Ostsee zu Veränderungen führt. Das Buch wurde mit Unterstützung des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel herausgegeben und ist kostenlos erhältlich.

„Die Forschenden am GEOMAR berichteten, dass es durch den Klimawandel auch im Meer häufiger zu Hitzewellen kommen wird, von denen die in der Ostsee lebenden Organismen wahrscheinlich unterschiedlich betroffen sein werden,“ erläutert Dr. Soria-Dengg. „Das würde natürlich auch an unserem Phillip Fisch nicht spurlos vorbei gehen, und deshalb erzählen wir hier, was er über die Ursachen herausfindet und dann dagegen unternimmt.“

Der kleine Held der Serie entstand 2013 bei einer Sommerschule für Jugendliche, die der damalige Sonderforschungsbereich 754 „Klima-Biogeochemische Wechselwirkungen im Tropischen Ozean“ am GEOMAR durchgeführt hatte. Aufgabe der Teilnehmenden war es, die vorher im Kurs behandelten Themen in Kurzfilme umzusetzen, welche den wissenschaftlichen Inhalt in eine ansprechende Geschichte verpacken. Eines der Teams aus Schülerinnen und Schülern beschloss, die Problematik der Sauerstoffarmut in der Ostsee anhand eines in Sand gezeichneten, kindgerechten Animationsfilms darzustellen: Phillip Fisch war geboren.

Es dauerte dann aber einige Jahre, bis in Zusammenarbeit mit der Illustratorin Ragni Lynn Mack die Idee entstand, die Geschichte in einem kleinen Büchlein mit farbenfrohen Illustrationen für Kinder im Vor- und Grundschulalter als Beitrag zur frühkindlichen Umwelterziehung zu neuem Leben zu erwecken. 2018 erschien schließlich „Phillipp Fisch – Atemlos am Meeresgrund“. Gedruckt wurde es in handlichem Format für die Jackentasche und in kleinerer Stückzahl als gebundenes Bilderbuch, welches Büchereien in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zum Verleih verfügbar gemacht wurde. Noch im selben Jahr folgte Band 2 „Trübe Aussichten“, in dem Phillip Ursachen und Folgen der Überdüngung der Ostsee kennenlernt. 2019 durfte der kleine Fisch dann seine erste Urlaubsreise antreten, wo er „In fremden Gewässern“ seine Verwandten vor der Küste Perus besucht. In dem nährstoffreichen Auftriebsgebiet dort bekommt er es mit kommerzieller Fischerei zu tun, die zusammen mit dem schon aus der Ostsee bekannten Phänomen des Sauerstoffmangels den Tieren das Leben besonders schwer macht.

Alle Bücher sind liebevoll gezeichnet mit einer Fülle bemerkenswerter Charaktere, wie Phillips Freund Cody, ein Kabeljau, oder im neuen Band die Seemöwe Larissa. Daneben gibt es in den Bildern auch viele andere Details zu entdecken: „Wir haben versucht, kleine Nebenfiguren in den Illustrationen unterzubringen, die quasi ihr eigenes Leben führen. Da sind die Bakterien im ersten Band und Quallen, Krill und Seesterne in den folgenden Büchern“, erzählt Ragni Lynn Mack.

Neben der Auseinandersetzung mit Problemen in der marinen Umwelt war es aber auch ein Anliegen, wo immer möglich Lösungsansätze aufzuzeigen. Die Autorinnen betonen: „Wir wollen in dieser Reihe die Kinder natürlich nicht mit einem Gefühl der Ohnmacht zurücklassen. Vielmehr möchten wir ihnen vermitteln, dass es oft auch an uns Menschen liegt, der Bedrohung der marinen Lebewelt entgegenzuwirken.“ Und so endet das neue Buch mit einem gewissen Augenzwinkern und einer kleinen Verneigung vor dem Engagement der „Fridays for Future“ Bewegung. Doch mehr soll hier noch nicht verraten werden.

Die Phillipp-Fisch-Reihe wurde aus Mitteln des Sonderforschungsbereichs 754 und des GEOMAR in limitierter Auflage erstellt. Zum Lesen am Bildschirm und als Download sind alle Folgen auf folgender Webseite kostenlos erhältlich:

<https://www.geomar.de/schule/die-abenteuer-von-phillipp-fisch>

Bezugsadresse:

Dr. Joachim Dengg, jdengg@geomar.de

Links:

<https://www.geomar.de/schule/die-abenteuer-von-phillipp-fisch> Abenteuer von Phillip Fisch.

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n7922 steht Bildmaterial zum Download bereit

Kontakt:

Dr. Andreas Villwock (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2802, presse@geomar.de